

3548/AB
Bundesministerium vom 26.01.2026 zu 4041/J (XXVIII. GP)
bmj.gv.at
Justiz

Dr. ⁱⁿ Anna Sporrer
Bundesministerin

Herrn
Dr. Walter Rosenkranz
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2025-0.976.798

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)4041/J-NR/2025

Wien, am 26. Jänner 2026

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Christian Hafenecker, MA, Kolleginnen und Kollegen haben am 26. November 2025 unter der Nr. **4041/J-NR/2025** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Morde und Gewaltverbrechen durch Nicht-Österreicher im Jahr 2025“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 7:

- 1. *Wie viele Nicht-Österreicher wurden im Jahr 2025 aufgrund von Morddelikten verurteilt?*
 - a. *Wie viele dieser Personen waren Asylwerber?*
 - b. *Wie viele dieser Personen waren abgelehnte Asylwerber?*
 - c. *Wie viele dieser Personen waren subsidiär Schutzberechtigte?*
 - d. *Wie viele dieser Personen galten als „Flüchtlinge“?*
 - e. *Wie viele dieser Personen waren legal, wie viele illegal im Land aufhältig?*
- 2. *Wie viele Nicht-Österreicher wurden im Jahr 2025 aufgrund des Straftatbestandes Vergewaltigung verurteilt?*
 - a. *Wie viele dieser Personen waren Asylwerber?*
 - b. *Wie viele dieser Personen waren abgelehnte Asylwerber?*
 - c. *Wie viele dieser Personen waren subsidiär Schutzberechtigte?*

- d. Wie viele dieser Personen galten als „Flüchtlinge“?
 - e. Wie viele dieser Personen waren legal, wie viele illegal im Land aufhältig?
- 3. Wie viele Nicht-Österreicher wurden im Jahr 2025 aufgrund von schwerer Körperverletzung verurteilt?
 - a. Wie viele dieser Personen waren Asylwerber?
 - b. Wie viele dieser Personen waren abgelehnte Asylwerber?
 - c. Wie viele dieser Personen waren subsidiär Schutzberechtigte?
 - d. Wie viele dieser Personen galten als „Flüchtlinge“?
 - e. Wie viele dieser Personen waren legal, wie viele illegal im Land aufhältig?
- 4. Wie viele Nicht-Österreicher wurden im Jahr 2025 aufgrund von sexueller Belästigung verurteilt?
 - a. Wie viele dieser Personen waren Asylwerber?
 - b. Wie viele dieser Personen waren abgelehnte Asylwerber?
 - c. Wie viele dieser Personen waren subsidiär Schutzberechtigte?
 - d. Wie viele dieser Personen galten als „Flüchtlinge“?
 - e. Wie viele dieser Personen waren legal, wie viele illegal im Land aufhältig?
- 5. Wie viele Nicht-Österreicher wurden im Jahr 2025 aufgrund von schwerem sexuellen Missbrauch Unmündiger verurteilt?
 - a. Wie viele dieser Personen waren Asylwerber?
 - b. Wie viele dieser Personen waren abgelehnte Asylwerber?
 - c. Wie viele dieser Personen waren subsidiär Schutzberechtigte?
 - d. Wie viele dieser Personen galten als „Flüchtlinge“?
 - e. Wie viele dieser Personen waren legal, wie viele illegal im Land aufhältig?
- 6. Wie viele Nicht-Österreicher wurden im Jahr 2025 wegen des begangenen Deliktes des schweren sexuellen Missbrauchs von Kindern verurteilt?
 - a. Wie viele dieser Personen waren Asylwerber?
 - b. Wie viele dieser Personen waren abgelehnte Asylwerber?
 - c. Wie viele dieser Personen waren subsidiär Schutzberechtigte?
 - d. Wie viele dieser Personen galten als „Flüchtlinge“?
 - e. Wie viele dieser Personen waren legal, wie viele illegal im Land aufhältig?
- 7. Welche Nicht-Österreicher scheinen im Jahr 2025 am häufigsten unter verurteilten Straftätern auf? (Bitte um Aufschlüsselung nach Nationalität, Staatszugehörigkeit bzw. Herkunftsland)

Aus Anlass der Anfrage hat das Bundesministerium für Justiz bei der Bundesrechenzentrum GmbH eine Auswertung der entsprechenden elektronischen Register in der Verfahrensautomation Justiz (VJ) veranlasst. Auswertungen zu allen Fragen für den Zeitraum 1. Jänner bis 30. November 2025 sind als Beilagen angeschlossen. Eine

Untergliederung nach dem Aufenthaltsstatus war mangels entsprechender Erfassung in der VJ nicht möglich.

Dr.ⁱⁿ Anna Sporrer

